

## Auftrag für die Berechnung einer Bilanz durch bio.inspecta

	Ja	Nein
Berechnung Nährstoffbilanz durch bio.inspecta (Kosten: 50.- CHF)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berechnung Futterbilanz (GMF) durch bio.inspecta (Kosten: 50.- CHF)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte die ausgewählten Bilanzen, auch wenn gem. DZV nicht nötig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich möchte die Bilanzen per:    Mail         Post

Die bio.inspecta rechnet keine Bilanzen für Biogasanlagen.

### Betriebsangaben für das Jahr 2024

Allgemeine Angaben		
<b>Bio-Nummer</b>		
<b>Name /Vorname</b>		
<b>Adresse</b>		
<b>PLZ / Ort</b>		
Höhenlage Betriebszentrum (Meter über Meer)		
Effizienter Stickstoffeinsatz angemeldet (90 % des Stickstoffbedarfs der Kulturen nicht übersteigen)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Aufstallungssystem beim Rindvieh (Varianten Mist, Gülle)		
Anzahl Laufhoftage		
Anzahl Weidetage und Dauer		
Laufhof permanent zugänglich	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Betrieb ist ABWR*, BWB*, SBWR*oder NB* zertifiziert	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Milchwirtschaft: Durchschnittliche Jahresmilchleistung / Kuh		kg

\*Aldi Bio Weiderind / Bio Weide-Beef / Silvestri Bio Weiderind / Natura Beef

### Tierbestände ohne TVD 2024

 Sämtliche Angaben der Tiere zur Selbstdeklaration müssen identisch mit den Angaben für die Direktzahlungen sein.

Tierkategorien der Schweinegattung	Durchschnittl. Bestand
Zuchteber	
Nicht säugende Zuchtsauen	
Säugende Zuchtsauen	
Abgesetzte Ferkel (ausgestallt ca. 26 kg)	
Remonten und Mastschweine (26 – 108kg LG)	
Tierkategorien Nutzgeflügel	Durchschnittl. Bestand
Bruteier produzierende Hennen und Hähne	
Konsumeier produzierende Hennen	
Junghennen, Junghähne und Küken für die Eierproduktion	
Mastpoulets jeden Alters	
Truten jeden Alters	
Trutenvormast	
Trutenausmast	
Kaninchen	Durchschnittl. Bestand
Produzierende Zibben	

Damhirsche	Durchschnittl. Bestand
Damhirsche jeden Alters	
Andere Tiere	Durchschnittl. Bestand

Die Tiergattungen Rindvieh, Pferde, Schafe und Ziegen welche in der Tierverkehrsdatenbank (TVD) erfasst werden, bitte mit dem GVE Rechner (Erhebung 01.01. – 31.12.2024) ausweisen.

## Ackerbau 2024

Zweit-, Dritt- oder Zwischenkulturen	Fläche in ha
Zwischenfutter	
Äugsteln	
Frühjahrsschnitt vor Wiesenumbruch	
Gründüngung mit Leguminosen	
Gründüngung ohne Leguminosen	

Durchschnittliche Erträge der Ackerkulturen			
Kultur	kg/Aren	Kultur	kg/Aren
Weizen		Eiweisserbsen	
Roggen		Ackerbohnen	
Dinkel		Soja	
Triticale		Kartoffeln	
Gerste		Zuckerrüben	
Hafer		Futterrüben	
Körnermais		Silomais	
Mischkulturen* zur Körnergewinnung			

\*Getreide und Eiweisspflanzen

## Nur Betriebe Kanton St. Gallen:

Intensität Dauerwiesen	Fläche in ha
Mittelintensive Dauerwiesen z.B. über 35 % Neigung	

## Dünger 2024

Verbrauch zugeführter Dünger				
Handelsdünger Name / Produkt	kg	Gehalt in %		
		N <sub>tot</sub>	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O

<b>Zukauf von Stroh und zugeführte Hofdünger ausserhalb HODUFLU</b>				
<b>Hofdünger / Stroh</b>	<b>Zu-/Wegfuhr</b>	<b>Einheit</b>	<b>Nges</b>	<b>P205</b>
	+/-	m <sup>3</sup> /kg/t DGVE	kg	kg

<b>Schleppschlauchpflichtige Flächen</b>	<b>Fläche Total in ha</b>
schleppschlauchpflichtige Fläche (Gesamtfläche gem. Betriebsdatenblatt)	
schleppschlauchpflichtige Fläche ohne Güllegabe	
schleppschlauchpflichtige Fläche eine Güllegabe	

### **Grundfutter Zu-/Wegfuhr 2024**

Sämtliche Zukäufe sind in Frischsubstanz (FS) anzugeben, die Umrechnung auf Trockensubstanz (TS) erfolgt in der Suisse Bilanz automatisch.

<b>Zugekaufte und verfütterte Raufutter</b>			
<b>Verfütterte Raufutter</b>	<b>Status</b>	<b>Label</b>	<b>Menge kg</b>
Biertreber frisch			
Biertreber trocken			
Heu und Emd			
Futterrüben			
Ganzpflanzen-Sorghum			
Gemüseabgang			
Getreide-Silage			
Grassilage			
Graswürfel			
Kartoffeln			
Luzernwürfel			
Maissilage			
Maiskolbensilage, CCM			
Obstabgang			
Stroh zum Verfüttern			
Vollmaispflanzenwürfel			
ZR-Schnitzel frisch			
ZR-Schnitzel trocken			
Nebenprodukte der Trocken und Schälmmüllerei*			
<b>Status:</b>	N= nicht biologisch	U=Umstellung	B=Biologisch
<b>Label:</b>	BS=Bio Suisse (Knospe)	BioV=Bio-Verordnung oder EU-Bio	
*Weizenkleie, Haferabfallmehl, Dinkel- und Haferspelzen, Dinkel- und Kornspreu sowie Gemische davon			

Grundfutterwegfuhr Ab Hof/Feld	Name Abnehmer (Belege bei Kontrolle vorlegen)	kg/FS
Heu / Emd		
Ökoheu/-emd		
Stroh		
Silomais		
Maiswürfel		
Grassilage		
Graswürfel		

Eigenes verfüttertes Raufutter			
	Kg / FS		Kg / FS
Kartoffeln		Stroh	
Zuckerrüben		Obstabgang	
Silomais		Getreide-Silage (Mischkulturen)	
CCM (nur für Rindviehmast)			

Kraftfutter für Raufutterverzehr			
	Gattung	Label	Menge in kg

**Bemerkungen:**

---



---



---



---



---



---



---



---

<p><b>Wichtig! Notwendige Dokumente für die Berechnung der Suisse Bilanz beilegen</b></p> <p><input type="checkbox"/> GVE Rechner gemäss TVD, 1. Jan 2024 – 31. Dez 2024 (Pferde / Rindvieh / Schafe / Ziegen) Nur Zusammenzug der Tiergattung (Seite 1/2), keine Seiten mit Auflistung der Einzeltiere einreichen.</p> <p><input type="checkbox"/> HODUFLU Suisse- Bilanz Saldo mit den bestätigten Lieferungen 2024</p> <p><input type="checkbox"/> Bei NPr-Fütterung: Lineare Korrektur oder IMPEX 2024</p>
--

- Ich bestätige, dass die obigen Angaben korrekt sind, und ich erteile bio.inspecta den Auftrag, gestützt auf die obigen Angaben die gewünschten Berechnungen vorzunehmen und Bilanzen zu erstellen. Ich nehme zur Kenntnis, dass bio.inspecta jegliche Verantwortung für die Auftragserfüllung ablehnt, falls die obigen Angaben nicht korrekt oder ungenau erfasst sind. Alle Futterzu-/verkäufe werden auf der Kontrolle anhand der Belege überprüft.

Ort und Datum:

Unterschrift Betriebsleitung:

---

Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte mit den entsprechenden Unterlagen an:

per Mail: sekretariat@bio-inspecta.ch

per Post: bio.inspecta AG  
Sekretariat Landwirtschaft  
Ackerstrasse 117  
CH-5070 Frick

**Nutzen Sie unsere Hotline und unsere Webseite**

Ihre Fragen und Anregungen nehmen wir gerne an unserer Hotline entgegen. Zögern Sie nicht, uns bei allen Fragen zu kontaktieren. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Montag-Freitag 08.00-12.00 / 13.00-17.00 Uhr  
Telefon Hotline Frick: 062 865 63 33  
Ihre Anfrage per Mail: agro@bio-inspecta.ch

Unterstützende Dokumente und Vorlagen für die Biokontrolle finden Sie auch unter:  
<http://www.bio-inspecta.ch> ⇒ Dokumente